

**Schule Muri**

Sylvia Rodel, Schulleitung SeReal  
Talstrasse 3, 5630 Muri  
Telefon 056 675 72 87  
Email schulleitung.sereal@schulemuri.ch

## **Konzept Berufswahljahr (BWJ)**

Das Berufswahljahr ist eine besondere Form der Oberstufe im Abschlussjahr (9. Schuljahr) der Volksschule. Das Angebot eignet sich für Schülerinnen und Schüler aller Leistungstypen der Oberstufe, die beim Entscheid für einen Beruf und bei der Lehrstellensuche intensive Unterstützung brauchen. Im Berufswahljahr wird der Schwerpunkt auf die Fächer Mathematik, Deutsch, Allgemeinbildung und Berufswahl gelegt.

Das Berufswahljahr ist nicht geeignet für Schülerinnen und Schüler, die eine soziale oder kognitive Beeinträchtigung aufweisen.

Das Berufswahljahr wird an folgenden Standorten geführt:

- Muri
- Unteres Fricktal (Rheinfelden)

Über die Aufnahme ins Berufswahljahr entscheidet die Schulführung der aufnehmenden Schule aufgrund der Kriterien, der Eignung und der verfügbaren Plätze.

## **Anmeldung**

1. Die für Laufbahnentscheide zuständige Stelle in der Gemeinde beschliesst den Übertritt ins Berufswahljahr. (Februar)
2. Die Eltern füllen das Anmeldeformular aus und leiten es der Kontaktperson an ihrer Schule weiter. (März)
3. Die Schulleitung der abgebenden Schule leitet die Anmeldung an die aufnehmende Schule weiter.
4. Die aufnehmende Schule lädt zum Schnuppern und einem Elterngespräch ein. (Ende April/ Anfang Mai)
5. Über die Aufnahme ins BWJ entscheidet die aufnehmende Schule spätestens Ende Mai. Die Eltern und die abgebende Schule werden schriftlich informiert.

## **Ablauf Schuljahr**

1. Vor den Herbstferien (September) wird mit den Eltern, der Schülerin / dem Schüler und den zuständigen Lehrpersonen ein Standortgespräch geführt.
  - a. An diesem Gespräch werden die Semesterziele mit den Eltern und der Schülerin / dem Schüler gemeinsam festgelegt. Jede Schülerin / jeder Schüler setzt sich Ziele, die er/sie erreichen will.
  - b. Standortbestimmung: Kristallisiert sich heraus, dass die Ziele der Schülerin / des Schülers nicht mit den Zielen der Schule übereinstimmen, wird die Rückführung in die Wohngemeinde in die Wege geleitet.
2. Zusammenarbeit: Die Zusammenarbeit von Eltern, Jugendlichen und Lehrperson ist wichtig. Ein regelmässiger Austausch während des Schuljahres ist unabkömmlich.

## **Rahmenbedingungen**

Das oberste Ziel des Berufswahljahres ist, dass jeder Schüler/ jede Schülerin die geeignete Anschlusslösung findet und während des Berufswahljahres möglichst individuell darauf vorbereitet wird.

### **Klassengrösse**

Die ideale Klassengrösse liegt bei 10-12 Schülerinnen und Schülern. Die Klassengrösse kann zwischen 8 und 14 variieren.

### **Unterrichtsformen / Stundenplan**

Die Unterrichtslektionen richten sich nach dem Lehrplan der 3. Oberstufe. Es werden individuelle Schwerpunkte bezogen auf die Berufswahl gesetzt. Es kann projektbezogen, mit Arbeitsplänen oder in Atelierform unterrichtet werden. Das Lerncoaching der Jugendlichen ist ein wichtiger Bestandteil.

### **Berufsbezogene Projekte**

Es ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler des Berufswahljahres in diversen Betrieben schnuppern. Es kann sein, dass der Unterricht in der Schule im Wechsel mit einem Praktikumsplatz besucht wird.

### **Zeugnis / Noten**

Die Schülerinnen und Schüler werden gemäss kantonalen Vorgaben beurteilt. Individuelle Anpassungen sind möglich.

### Aufnahme Kriterien

1. Die Schülerin / der Schüler braucht intensive Betreuung beim Suchen einer Lehrstelle.
2. Die Schülerin / der Schüler und will das Berufswahljahr besuchen und die Eltern verpflichten sich für eine Zusammenarbeit.
3. Die Schülerin / der Schüler weist keine kognitive oder soziale Beeinträchtigung auf.
4. Bei der Schülerin / dem Schüler standen nicht primär disziplinarische Schwierigkeiten im Vordergrund.

### Zusätzliche Unterstützung

Die Lehrpersonen im BWJ unterrichten in kleinen Gruppen und teilweise im Teamteaching. Eine heilpädagogische Unterstützung ist nicht vorgesehen.

### Schülerbüro

Mit dem Schülerbüro gibt es in Muri die Möglichkeit sich als Arbeiterin / Arbeiter zu beweisen, erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln und einen kleinen Lohn zu erhalten. Diese Möglichkeit können auch Jugendliche des BWJ in Anspruch nehmen.

### **Ressourcen**

Der Ressourcentransfer erfolgt gemäss kantonalen Vorgaben (siehe Beilage). Die Schule hat sich für die Variante B entschieden.

Entlöhnung der Lehrpersonen: Der Lohn der BWJ-Lehrpersonen richtet sich nach der Lohnstufe Sekundarschullehrperson, gemäss BKS-Lohnfunktionen / Pensenkategorien.

Sylvia Rodel, Schulleitung SeReal

Muri, 31. März 2026